

# INHALT

Otto Kolleritsch: "Ein für alle Male/ ists Orpheus, wenn es singt" (Rilke)	8
Abstract	14
Hans-Joachim Hinrichsen: "Zwei Buchstaben mehr". Komposition als Produktion, Interpretation als Reproduktion?	15
Abstract	32
Hanns-Werner Heister: Werk und Virtuosität. Zu Genese und Geltung der Trennung von Komponieren/Interpretieren	33
Abstract	52
Claus-Steffen Mahnkopf: Das dekonstruktive Verhältnis von musikalischer Schrift und ihrer Interpretation	54
Abstract	74
Walter-Wolfgang Sparrer: Wider den geölten Gleichlauf. Von der Notwendigkeit strukturierender Verfahrensweisen bei der Interpretation von Musik. Modell I: Kompositionen für Violoncello solo von J. S. Bach, Isang Yun und Helmut Lachenmann	75
Abstract	100
Richard Klein: Das musikalische Werk und seine Interpretation	101
Abstract	121
Gernot Gruber: Gattungsverständnis: eine Konkretisierung des Verhältnisses von Produktion und Interpretation (am Beispiel der Symphonie des 18. Jahrhunderts)	122
Abstract	129
Markus Böggemann: Der Komponist als Interpret: Das Beispiel der Konzert-Kadenz	130
Abstract	143

Uwe C. Steiner: Der geschlagene Interpret. Nachahmung, Interpretation und Opfer bei Platon, Mozart und Ortheil	144
Abstract	162
Ivanka Stoianova: Produktion und Reproduktion in der elektronischen Musik am Beispiel von Jean-Claude Eloy	163
Abstract	174
Harald Haslmayr: Zum Verhältnis von Inspiration und Inter- pretation bei Wolfgang Amadeus Mozart und Eduard Mörike	176
Abstract	189
Peter Horst Neumann: Produktion und Interpretation. Anmerkungen zu einer ästhetischen Konstellation aus literarischem Blickwinkel	190
Abstract	198
Andreas Dorschel: Rettende Interpretation	199
Abstract	211
Die Autoren	212